

- Refresh -

Triple-PCR bei Atemwegserkrankungen



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit Beginn der Herbstsaison erfolgt eine Zunahme von Atemwegserkrankungen. Zu den häufigsten Erregern von Atemwegserkrankungen in Deutschland zählen **SARS-CoV-2, Influenza-Viren, RS-Viren**.

Eine frühzeitige Identifikation des verantwortlichen Erregers ermöglicht eine gezielte Behandlung. Daher ist es bei entsprechenden Symptomen ratsam, die Probe differentialdiagnostisch auf diese saisonal relevanten Erreger zu testen.

Hier bietet unser Triple-Assay einen entscheidenden Vorteil: Er ermöglicht eine schnelle (über Nacht) Untersuchung auf SARS-CoV-2, Influenza A/B und RS-Viren. Dies spart wertvolle Zeit und liefert unmittelbar eine umfassende Diagnostik.



Bei Verwendung der Ausnahmekennziffer 32006 erfolgt die Abrechnung extrabudgetär.

- Bei gleichzeitiger Anforderung eines kulturellen Erregernachweises mit möglicher nachfolgender Empfindlichkeitsprüfung ist zwingend die Entnahme mittels eSwab-Abstrich erforderlich!
Auch die Kulturanlage erfolgt bei Verwendung der Ausnahmekennziffer 32004 extrabudgetär.

Hinweise zur Präanalytik

Auftrag	Triple-PCR
Probenmaterial	tiefer Nasen-Rachenabstrich oder Rachenabstrich
Methode	Polymerase-Kettenreaktion (PCR)
Probentransport	Standardtransport
Untersuchungsdauer	< 24 h

Hinweis: In Lab@ccess finden Sie den Test in der Mikrobiologiemaske unter Triple-PCR oder einfach auf dem Auftragschein Triple-PCR vermerken.

Dr. rer. nat. A. Ilmberger
Laborbereichsleiter Mikrobiologie

Dr. rer. nat. I. Neumann
Laborbereichsleiter Molekularbiologie

Dr. med. Frank Oswald
Facharzt für Mikrobiologie und
Infektionsepidemiologie